Zeigen alles rund um die Honigbiene: Birthe Stolper und Matthias Winter vom Imkerverein Langenhagen. Foto: privat

Wunderbare Honigbienen

19. April: Imkertag für Kinder und Jugendliche

LANGENHAGEN. Einmal richtig eintauchen in die wunderbare Welt der Honigbienen. Dieses Angebot macht der Imkerverein Langenhagen allen Kindern und Jugendlichen ab zehn Jahren am Sonntag, 19. April, von 10 bis 16 Uhr beim kostenlosen „Imkertag für Kinder und Jugendliche“. Honigbienen sind einfach faszinierend: Sie leben zu Zehntausenden harmonisch zusammen, bauen fanstastische Waben aus Wachs und produzieren Honig. Imkern ist ein abwechslungsreiches Hobby mit allen Sinnen: Der Duft aus dem Bienenstock, die Wärme der Bienen und natürlich der leckere Honig. Birthe Stolper und Matthias Winter vom Imkerverein Langenhagen zeigen den jungen Leuten zum Mitmachen alles rund um die Honigbienen: Warum tanzen sie? Wie wird Honig gemacht? Woran erkenne ich die Königin? Welches Werkzeug brauchen Imker? Wie funktioniert eigentlich die wichtigste Arbeit der Bienen, die Bestäubung? Der Imkertag für Kinder und Jugendliche findet statt im Bienengarten des Imkervereins Langenhagen am Alten Wasserturm an der Stadtparkallee. Die Teilnahme ist nur möglich nach Voranmeldung bis zum 13. April. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an veranstaltungen@imkerverein-langenhagen.de

Positive Bilanz

Segelclub Passat: Nutzung des Silbersees fünf weitere Jahre genehmigt

LANGENHAGEN. Zur Jahreshauptversammlung des Segelclub Passat von 1975 begrüßte der erste Vorsitzende Bernd Scheider jetzt Mitglieder und Gäste in der Vereinsgaststätte des Schützenvereins Langenforth. Zu den Ehrengästen gehörten Langenhagens Bürgermeister Mirko Heuer, die stellvertretende Bürgermeisterin Elke Zach mit ihrem Ehemann Wilfried Zabel sowie der Präsident des Sportrings Langenhagen, Jürgen Recha.

In ihren Grußworten würdigten sie die Vereinsarbeit. Bürgermeister Heuer teilte mit, dass die Nutzung des Silbersees für die Ausbildung der Jugendlichen für weitere fünf Jahre genehmigt worden ist. Recha betonte die wichtige Rolle der Vereine für das gesellschaftliche Miteinander.

Die Versammlung gedachte des Ehrenmitglieds Richard Lippmann, der 2025 im Alter von 96 Jahren verstorben ist. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Wilfried Domeyer und Hans-Georg Föllmer geehrt.

Der Vorstand berichtete über ein ereignisreiches Jahr mit dem 50-jährigen Vereinsjubiläum, dem Jugendsegeln auf dem Silbersee, einem Ferienaufenthalt mit einem Jollenkreuzer an den Brandenburger Seen sowie dem Bau eines Segelbootes. Nach dem positiven Bericht des Kassenprüfers wurde der Vorstand entlastet. Bei den Wahlen wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Gunnar Negelmann als Jugendwart und Rolf Mandel für die Öffentlichkeitsarbeit.

Für die kommende Saison kündigte der Verein unter anderem den Umzug vom Steg N46 an den Steg N17 am Steinhuder Meer an.

Interessierte am Segelsport können sich unter (0171) 9 75 87 54 informieren oder im Internet unter www.segelclub-passat.de.

Der neue Vorstand des SCP von 1975: Rolf Mandel (von links), Bernd Scheider, Gunnar Negelmann, Wilfried Domeyer, Hans-Georg Föllmer, Monika Lüth und Bernhard Kreft Foto: privat

9824501_002626

AWO Kaltenweide ehrt verdiente Mitglieder

KALTENWEIDE. Bei der Jahreshauptversammlung der AWO Kaltenweide wurden viele Mitglieder für eine 10-, 20-, 25 und 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Der Ortsverein zählt inzwischen 143 Mitglieder. Im zweijährigen Rhythmus wurde der Vorstand neu gewählt.Bei der Besetzung gibt es keine Veränderungen: Sibylle Langrehr bleibt weiterhin erste Vorsitzende, Katharina Kluck als Stellvertreterin bestätigt, Kassierinnen bleiben Dagmar Janik und Inge Ott. Die Tagesstätte wird auch künftig von Rita Karwatka und Inge Ott betreut. Ute Kähler unterstützt den Vorstand als Beisitzerin.

Berichtet wurde über die regelmäßigen Kaffeenachmittage, die für gesellige Gespräche und den Austausch von Neuigkeiten gerne genutzt werden. Weiter im Programm der AWO gibt es Bastelnachmittage, bei denen das kreative oder auch handwerkliche Geschick entfaltet werden können. Auch Spielenachmittage werden regelmäßig angeboten. Eine Gymnastikgruppe rundet das vielfältige Angebot ab. Besonders beliebt sind die Kino-Abende, bei denen immer wechselnde Filme gezeigt werden. Tagesfahrten und das traditionelle Wurst- und Käseessen stehen ebenfalls auf dem Programm. Diese breite Palette an Angeboten fördert nicht nur das soziale Miteinander, sondern trägt auch zur positiven Lebensqualität der Kaltenweider bei, indem sie Gemeinschaftssinn, körperliche Gesundheit und Vielfalt fördert.

Bei der AWO Kaltenweide gab es viele Ehrungen für zehn- bis 30-jährige Mitgliedschaft. Foto: privat